

Kongresse

Duisburg Gipfel 2012 im November

Der Binnenschiffahrtkongress „DUISBURG GIPFEL 2012 – Europäische Binnenschiffahrt, Kombiniertes Verkehr und Häfen“ findet nun erst am 22. November 2012 in Duisburg statt. Grund für die Verschiebung: eine Sperrung der ursprünglich vorgesehenen Halle. Die Veranstaltung musste deswegen in den Gebläsehallenkomplex des Landschaftsparks Duisburg-Nord verlegt werden.

Veranstanter ist Friedrich Oehlerking, der auch federführend die beiden erfolgreichen Mainzer Foren 2010 und 2011 leitete, in Kooperation mit der content company Media Beteiligungs-GmbH, Griesheim. Der „DUISBURG GIPFEL 2012“ (www.duisburg-gipfel.eu, Email: info@duisburg-gipfel.eu) findet in Duisburg statt, um, so Oehlerking, „dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Duisburg nun einmal die Hauptstadt der Binnenschiffahrt ist“.

In dem über 100 Jahre alten Landschaftspark Duisburg-Nord (Meiderich) ist in einem Zeitraum von über zehn Jahren rund um das alte Hüttenwerk ein Kultur-, Natur- und Freizeitpark, der in seiner Nutzungskombination und in seinem Facettenreichtum einmalig ist in Europa. Das Hochofenwerk wurde ab 1901 auf Anweisung von August Thyssen durch die Aktiengesellschaft für Hüttenbetrieb gebaut. Es liegt in unmittelbarer Nähe seiner bereits früher erworbenen Kohlefelder. Damit ist die Voraussetzung für den notwendigen Verbund von Kohle und Eisen geschaffen. Bis zur Stilllegung des Werkes im Jahr 1985, als Überkapazitäten auf dem europäischen Stahlmarkt abgebaut werden müssen, produziert das Werk Roheisen, in der Regel als Vorprodukt für die Weiterverarbeitung in den Thyssen'schen Stahlwerken. Mit den Transportgütern Kohle und Eisen war das Schicksal des Hüttenwerkes auf das Engste mit dem der Binnenschiffahrt verknüpft. Heute ist der Landschaftspark Duisburg-Nord ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur, was seine Bedeutung auch international unterstreicht. Oehlerking: „Die gemeinsame Geschichte, die europäische Komponente des Landschaftsparks, der Standort im größten Binnenhafen Europas Duisburg und nicht zuletzt der Stallgeruch von Gasöl und Schmierfett in den altehrwürdigen Gemäuern des Ensembles machen es zu einem idealen Veranstaltungsort für den DUISBURG GIPFEL 2012.“

Hochrangige Vertreter der beteiligten Branchen werden diesmal über aktuelle Themen der Binnenschiffahrt diskutieren: Warum fallen die Frachtraten ins Bodenlose? Kann die Binnenschiffahrt bei den Frachtraten noch

transportieren, oder wird sie von den Verladern verladen? Ticken die Schiffsmotoren noch richtig? Oder tuckern sie nur noch mühsam unter der Last von Abgasauflagen und Sicherheitsvorschriften vor sich hin? Und: Was wird mit dem versprochenen Ausbau der Wasserstraßen, da wo er noch versprochen wird? Oder haben sich die Politiker nur versprochen und meinten in Wirklichkeit: Abbau der Wasserstraßen?

Unterstützt wird der DUISBURG GIPFEL 2012 von namhaften Unternehmen der Binnenschifffahrt und deren Dienstleistern wie der Duisburger Hafen AG duisport oder die Bank für Schifffahrt (BfS), Hannover, als ideelle Partner von der Stadt Duisburg, dem ShortSeaShipping Promotion Center (SPC), dem EffizienzCluster Rhein-Ruhr, dem Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV) der Universität Duisburg-Essen oder dem Binnenschifferforum Hilft e.V.

Mit im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Verleihung des diesjährigen Europäischen Binnenschifffahrts-Preises „ANKER 2012“ stehen.

Zusatzinformation:

Friedrich Oehlerking war bis Ende Juni dieses Jahres Chefredakteur der Zeitschrift „Binnenschifffahrt“, Hansa-Verlag, Hamburg. Die beiden von ihm geleiteten Foren in Mainz waren mit 150 bzw. 200 Teilnehmern und einem Zuwachs von 30 % nach Ansicht der Veranstalter volle Erfolge.

*

Fotos:

Gebläsehalle hochkant beleuchtet.jpg

BU: Das passende Ambiente für den ersten sektorenübergreifenden europäischen Binnenschifffahrtskongress DUISBURG GIPFEL 2012 im Theatersaal des Gebläsehallenkomplexes

Foto: Duisburg Marketing

Buffet Kompressorenraum.jpg

BU: Hier werden die Teilnehmer des DUISBURG GIPFEL 2012 am Buffet verköstigt: im Kompressorenraum des Gebläsehallenkomplexes des Landschaftsparkes Duisburg-Nord Meiderich

Foto: Duisburg Marketing

Foyer 1.jpg

BU: Herrschaftlicher Empfang zum DUISBURG GIPFEL 2012 im Foyer des

Gebälsehallenkomplexes

Foto: Duisburg Marketing